

Jahresrückblick 2020

Als wir im November den Jahresrückblick dieses völlig verrückten Jahres begannen, dachten wir noch: das wird arg schmal. Denn zunächst fiel uns all das ein, was dieses Jahr nicht ging: kein Ostern, kein Fastenbrechen und kein Zuckerfest. Auch kein Waffelstand beim Maichinger Kinderfest und kein Ausflug oder Sommerfest. Kein gemeinsames Backen und Singen im Advent. All das fiel diesem kleinen, gemeinen Virus zum Opfer – stattdessen nur noch Begegnungen auf Abstand.

Doch dann merkten wir, dass trotzdem ziemlich viel los war.

Natürlich wurden die Möglichkeiten im Alltag zu unterstützen durch die Kontaktbeschränkungen stark eingeschränkt. Dennoch gelang es, die persönlichen Kontakte weitgehend aufrecht zu erhalten, der Technik sei Dank, auch wenn der sonst übliche enge Austausch litt.

Vor den ersten Corona-Schutzmaßnahmen fand jedoch noch ein gemeinsamer Kino-Besuch mit der Eyvallah-Gruppe unserer türkischen und türkischstämmigen Unterstützerinnen statt, den diese bei einem Quiz am Ehrenamtstag 2019 gewonnen hatten. Auch die Faschingsfeier im Februar fand noch statt, wie immer im Rahmen des Café International im Laurentius-Gemeindehaus. Und dann fiel auch schon der Vorhang und das regelmäßige Zusammensein im Café war das erste Corona-Opfer: das Café schloss im März.

Schnell wurde auf dem AK-Asyl-Handy eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, um so gut und aktuell wie möglich über die Corona-Maßnahmen zu informieren, bei Fragen zu helfen und schnellen, unkomplizierten Kontakt in alle Richtungen zu ermöglichen.

Wie also die Zeit trotzdem so gut wie möglich nutzen? Als die Schulen schlossen, verteilten wir im Rahmen unserer Kunstaktion „Unsere bunte Welt“ an alle Schul- und Vorschulkinder Zeichenutensilien und baten sie, uns aufzumalen, wie sie diese Zeit erleben, was sie sich wünschen und welche Träume oder Befürchtungen sie haben. Herausgekommen ist eine wunderbare Ausstellung, die wir im August an der Mauer des CVJM in der Seestraße präsentieren durften.

Die geschlossenen Schulen forderten uns auch in Punkto Lernbegleitung heraus. Wir konnten für etliche Schulkinder Menschen gewinnen, die sie während der Schulschließungen bei den Schulaufgaben via Smartphone oder Briefkasten unterstützen. Wir schafften es, ein Mini-Ferien-Programm anzubieten, für die neuen ABC-Schütz*innen gab es eine Schulranzen-Aktion und ohne eigene Schultüte musste keiner und keine von ihnen in diesen spannenden neuen Lebensabschnitt starten.

Natürlich setzten wir die Unterstützung bei Arzt- und Behördenbesuchen, Wohnungsvermittlung und JobCenter-Terminen bestmöglich fort, denn dies lässt sich nun mal schlecht verschieben. Auch die Unterstützung der Schüler*innen und die Weiterleitung von Sachspenden durften nicht leiden.

Der Nikolaus konnte seine Grüße dieses Mal nur kontaktfrei (wie man jetzt so schön sagt) in die Briefkästen legen. Möglich war das dem Nikolaus auch durch die großzügigen Spenden, die bei der evangelischen Kirchengemeinde für die Geflüchtetenarbeit eingingen. Im Kostüm des Christkindleins

hingegen steckte dieses Jahr der GHV (Gewerbe- und Handelsverein in Maichingen), der für jedes Kind unserer Familien ein persönliches Weihnachtsgeschenk aussuchte und spendierte!

Es bleibt, uns ein weiteres Mal bei all jenen herzlichst zu bedanken, die nicht müde werden, unsere Familien zu unterstützen: all jene, die im Kontakt bleiben, alle hauptamtlichen Ansprechpartner*innen auf den Behörden, bei Stadt und Landratsamt und an den Schulen, alle Spender*innen, das Bastel-Team – besonders Birgit Schmid, die für die Nikolaustüten über 70 Papiersterne kindgerecht vorgebastelt hat! – und die beiden Kirchengemeinden für ihre ungebrochene Unterstützung.

Was uns 2021 bringt – wir wissen es nicht. Oder doch? In jedem Fall noch eine Weile die Herausforderung, auch mit Abstand zu helfen, aber das haben wir ja nun gelernt. Und wir planen schon mal ein paar Ereignisse für das zweite Halbjahr – dann sollte doch so einiges wieder möglich sein.

Wir Ehrenamtlichen vom Arbeitskreis Asyl und alle Familien wünschen Ihnen ein besinnliches Jahresende und ein gesundes und - unbedingt auf angenehmere Weise - aufregendes Jahr 2021!

